

## Dahn, Felix: Ratbod in Köln (1873)

- 1 Den Frieden schlossen Fürst Pippin und Ratbod jüngst, der Friese:
- 2 Zum Feste kam ins heil'ge Köln der rotgelockte Riese.
  
- 3 Er kam aus Wodens heil'gem Hain, von Donars alten Eichen,
- 4 Am Hals trug er aus Bernstein stolz des Hammergottes Zeichen.
  
- 5 Er schritt vorbei Sankt Gereon: sie rührten leis' die Glocken:
- 6 »da schläfern sie wohl Kinder ein?« rief er und warf die Locken.
  
- 7 Er schritt vorbei Sankt Ursula: sie täten ihm alles berichten:
- 8 »elftausend Mädchen? All' sehr alt? Des lüstet mich mit nichten.
  
- 9 Mich wird dereinst vom treuen Schild empor nach Walhall führen
- 10 Auf ihren Armen weich und weiß die schönste der Walküren.«
  
- 11 Er kam in das Palatium, das glänzte von bunten Steinen,
- 12 Marmor der Tisch, Gold der Pokal, der Hochsitz elfenbeinen.
  
- 13 Mit Wohlgefallen sah der Held zur Linken und zur Rechten,
- 14 »so reich seid ihr? – Das wußt' ich nicht! Da müssen wir wieder fechten.«

(Textopus: Ratbod in Köln. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64129>)